WP-1-301 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: LAG Wirtschaft und Finanzen
Beschlussdatum: 13.01.2026

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 300 bis 302 einfügen:
Kaufhäuser sowie weitere Geschäftsmodelle der Kreislaufwirtschaft und setzen die Zero-Waste-Strategie konsequent um. Das Geschäftsmodell, Textilien für soziale Zwecke zu sammeln, ist gefährdet. Wir setzen uns dafür ein, dass gemeinwohlorientierte Sammler in Berlin ihren Textilmüll gratis bei der BSR abliefern dürfen und dass Ihnen kostenlose Lagerflächen bereitgestellt werden. Wir fordern, dass auf Bundesebene die von der EU angekündigte erweiterte Herstellerverantwortung der Textilproduzenten zügig und konstruktiv umgesetzt wird, um den Trend zu Wegwerfmode (Fast Fashion) zu begrenzen und Textilien stärker im Kreislauf zu führen. Ein funktionierendes Reparatursystem stärkt die Verbraucher*innen und reduziert Abfall. Bioabfälle sollen vollständig über die Biotonne erfasst und in Biogas

Begründung

Es kann nicht sein, dass gemeinwohlorientierte Unternehmen die finanzielle Last dafür tragen, dass aufgrund einer EU-Verordnung in den Altkleiderboxen zunehmend Kleidungsstücke minderer Qualität zu finden sind, die nicht wiederverwendbar sind, sondern als Abfall über die BSR entsorgt werden müssen, um sie dann einer thermischen Energiegewinnung zuzuführen. Hier ist das Land und sein Entsorgungsunternehmen in der Verantwortung.